

01.06.2011

# Lesepaten gesucht

Neues Projekt möchte Lesekompetenz fördern

Lesen gehört zu den Schlüsselqualifikationen, die wir im Laufe unseres Lebens immer wieder benötigen und die Voraussetzung ist für eine erfolgreiche berufliche Zukunft.

Die Lesekompetenz zu fördern, insbesondere auch bei Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund, ist Ziel des Projektes „Limm - das Lesepatenprojekt“. Die Abkürzung Limm steht dabei für die Idee dahinter: „Lies mit mir“.

Besonders Lehrer merken oft: Viele Schüler lesen zu wenig und auch viele Eltern jüngerer Kinder lesen diesen zu wenig vor. Und das, obwohl lesen eng verbunden ist mit sprechen, sich mitteilen und damit auch mit handeln. Lesen bildet somit eine Basis für ein soziales Miteinander, für die Teilhabe am Gesellschaftsleben. Auch Integration funktioniert nur mittels Sprache.

Das Bottroper EL ELE Zentrum für Migration der Evangelischen Kirchengemeinde

sowie der Verein „7 Freunde“ haben sich daher dem Limm-Projekt angenommen und sind nun auf der Suche nach Lesepaten. Diese sind freiwillige Schüler oder auch Erwachsene, die dann regelmäßig mit Kindern lesen.

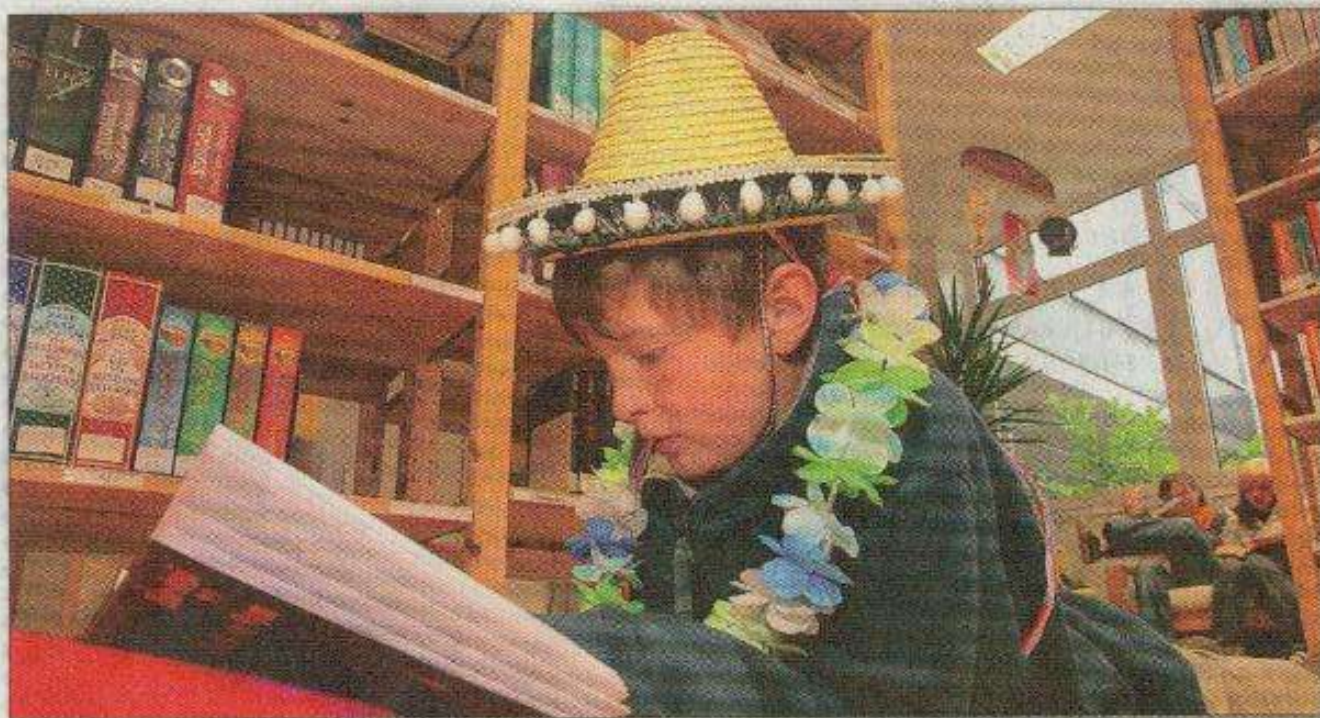
So sollen diese für Bücher und Geschichten allgemein begeistert werden.

Dabei bekommen die Lesepaten auch in Fortbildungen Fachwissen vermittelt, beispielsweise zur Thematik der Interkulturellen Kompetenz.

Zudem arbeiten sie eng mit der Einrichtung zusammen, in der sie als Lesepaten tätig sind. Dies können sowohl Bottroper Schulen als auch Kitas sein.

Interessenten können sich an Marinella Maltese vom EL

ELE Zentrum für Migration wenden. Eine Anmeldung ist ab Juni telefonisch immer donnerstags von 10 bis 12 Uhr möglich oder über den Anrufbeantworter. Außerdem kann man sich per E-Mail ([el-ele-zentrum@gmx.de](mailto:el-ele-zentrum@gmx.de)) anmelden.



Damit ein Bild wie dieses im Alltag umgesetzt wird, ist es wichtig, Lesepaten zu finden, die Kindern und Jugendlichen die Freude an Literatur vermitteln.